

M&M Rating Berufsunfähigkeit: Thema Psyche gewinnt weiter an Bedeutung

MORGEN & MORGEN (M&M) hat die aktuellen Entwicklungen am BU-Markt analysiert. Das Rating betrachtet 518 Tarifvarianten von 70 Anbietern und bestätigt rund 65 Prozent der Tarife eine ausgezeichnete Qualität. 340 Tarife erhalten eine 5-Sterne-Bewertung. Hauptursache für eine BU bleiben die Nervenkrankheiten.

Rund 260.000 BU-Renten mit einem Volumen von 2 Milliarden Euro befinden sich zurzeit in der Auszahlung. Im letzten Jahr wurden mehr als 45.000 Leistungsfälle anerkannt. „Die Marktbedeutung der Berufsunfähigkeitsversicherung ist nach wie vor unumstritten. Das Neugeschäft zeigt aktuell keinen weiteren Rückgang“, erläutert Peter Schneider, Geschäftsführer von MORGEN & MORGEN, die Entwicklungen am BU-Markt.

Historie der Ursachen für eine Berufsunfähigkeit

Die Auswertungen im diesjährigen Rating-Jahrgang haben ergeben, dass mit leicht steigender Tendenz Nervenkrankheiten die Hauptursache für eine Berufsunfähigkeit bleiben. Im Vergleich machten sie vor 10 Jahren nur 20 Prozent der Fälle aus. „Dies zeigt klar, dass das Thema Psyche mittlerweile als Krankheit anerkannt ist und vielfach auftritt. Die Entwicklung betrifft natürlich die BU-Versicherer und muss in die Tarife einkalkuliert sein“, macht Schneider deutlich. Gleichzeitig belegt diese Zahl, dass eine BU-Absicherung auch für nicht körperlich anspruchsvolle Berufe wichtig ist – eine psychische Erkrankung kann auch Bürotätige berufsunfähig machen. Zweithäufigste Ursache mit 21 Prozent bilden die Erkrankungen des Skelett- und Bewegungsapparates. Die Ursache für eine BU durch Krebs und andere bösartige Geschwülste ist mit rund 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Ebenso sinken jeweils Erkrankungen des Herzens und Unfälle leicht. Sonstige Erkrankungen haben einen Anteil von über 15 Prozent.

M&M Rating Berufsunfähigkeit

M&M prüft neben der Bedingungsqualität der Tarife auch die Solidität, die Antragsfragen und vor allem die Kompetenz der BU-Versicherer. Ungefähr 1 Mio. Daten fließen in das Rating ein – hierbei spielen auch Informationen zu den BU-Beständen und BU-Leistungsfällen der Versicherer eine große Rolle. Diese werden analysiert, verifiziert und systematisch aufbereitet. Das Ergebnis ist tarifbezogen. Es kommt somit einerseits auf den Versicherer (Kompetenz und Solidität) und andererseits auf den jeweiligen Tarif (Bedingungen und Anträge) an.

Insgesamt wurden 518 Tarife von 70 Anbietern evaluiert. 340 Tarife erhalten die Bestnote und somit 5 Sterne im M&M Rating Berufsunfähigkeit. 51 Versicherer bieten mindestens einen Tarif mit einer 5-Sterne-Bewertung an. Im Teilrating BU-Kompetenz untersuchen die Analysten die Erfahrungswerte der Versicherer im Bereich Berufsunfähigkeit, deren Bestandsdaten und die Professionalität in Bezug auf Antrags- und Leistungsfallprüfung. 28 Versicherer punkten hier mit dem Qualitätsurteil von 5 Sternen.

Sterneverteilung M&M Rating Berufsunfähigkeit

Ratingbewertung	BU-Tarife
★★★★★	340
★★★★	53
★★★	84
★★	35
★	6

© MORGEN & MORGEN, Stand 05/2018

© MORGEN & MORGEN

Pressekontakt:

Jennifer Ebing

Telefon: +49 (0) 6192 9962 - 30

Fax: +49 (0) 61 92 99 62 - 600

E-Mail: j.ebing@morgenundmorgen.de

Unternehmen

MORGEN & MORGEN GmbH

Wickerer Weg 13 - 15

65719 Hofheim am Taunus

Internet: www.morgenundmorgen.de

Über MORGEN & MORGEN GmbH

M&M gilt als das führende Analysehaus in der Versicherungsbranche. Mit der seit 2013 TÜV-zertifizierten Softwareprogrammwelt M&M Office hat MORGEN & MORGEN seine führende Rolle als Qualitätsanbieter von bedarfsgerechten Vergleichs- und Analyseprogrammen manifestiert. Neben der Untersuchung des Preis-Leistungsumfangs, werden auch Bedingungsdetails der Versicherungstarife analysiert und den Anwendern des Vergleichs- und Analyseprogramms zur Verfügung gestellt. Eine professionelle, spartenübergreifende Beratung wird so erst möglich.